

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) gelten für alle eBrief-Verträge mit der PIN Mail AG.
- (2) Neben diesen AGB gelten die jeweils gültigen Preislisten und Produktverzeichnisse der PIN Mail AG.
- (3) Sofern durch zwingende gesetzliche Vorschriften, zwingende behördliche Verfügungen, schriftliche Vereinbarungen, die in Absatz 2 genannten Bedingungen und diese AGB nichts anderes bestimmt ist, finden die Vorschriften über den Frachtvertrag (§§ 407 ff. HGB) Anwendung.

§ 2 Leistungen der PIN Mail AG

- (1) Die PIN Mail AG übernimmt die Entgegennahme, den Druck, das Kuvertieren und das Falzen von elektronischen Dokumenten über das Online-Briefportal „ePortal“, den virtuellen Druckertreiber „ePrint“ und der Großkundenschnittstelle „eConnect“. Ferner übernimmt die PIN Mail AG die Sortierung und Beförderung der Sendungen des Kunden zum Bestimmungsort.
- (2) Die PIN Mail AG stellt mit dem Online Briefportal „ePortal“ (www.ebrief.de), dem virtuellen Druckertreiber „ePrint“ sowie der Großkundenschnittstelle „eConnect“ die Technologien zur Verfügung, mit denen der Kunde elektronische Dokumente an die PIN Mail AG übermitteln kann.

Für die Ausführung des Auftrages über das „ePortal“ sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- a) Eine vollständige und korrekte Registrierung des Kunden
 - b) Das Adressfeld muss nach der bereitgestellten Vorlage die korrekten Abstände vorweisen
 - c) Die Empfängeradresse ist formell richtig und gültig. Die PIN Mail AG ist nicht verpflichtet, dies auf Richtigkeit zu prüfen.
- (3) Soweit mit dem Kunden, wie zum Beispiel in den Fällen von § 7 dieser AGB, nicht etwas anderes vereinbart ist, befördert die PIN Mail AG die vom Kunden übernommenen und mit einem individuellen Sendungscode versehenen Sendungen in verschlossenen und spezifisch gekennzeichneten Transportbehältern zum Sortierzentrum. Die Sendungen werden, soweit das aufgrund einer Vereinbarung mit dem Kunden und abweichend von Satz 1 nicht bereits bei Übernahme der Sendungen durch die PIN Mail AG geschehen ist, mit einem individuellen Sendungscode versehen, im Zentralrechner erfasst, sortiert und anschließend befördert. Von dort aus werden die Sendungen nach Maßgabe der folgenden Absätze zugestellt. Die Zustellung erfolgt im Regelfall an dem auf die Übernahme der

Sendungen folgenden Werktag. Kann eine Sendung nicht zugestellt werden, unternimmt die PIN Mail AG einen weiteren Zustellversuch.

- (4) Kann eine Sendung nicht in der in Absatz 3 genannten Weise zugestellt werden, darf sie einem Ersatzempfänger, namentlich einem Angehörigen des Empfängers oder seines Ehegatten oder einer Person, die in den Räumen des Empfängers anwesend ist, ausgehändigt werden. Darüber hinaus kann die Sendung Hausbewohnern und Nachbarn des Empfängers ausgehändigt werden, wenn den Umständen nach anzunehmen ist, dass sie zur Annahme der Sendung berechtigt ist.

§ 3 Anmeldung und Registrierung

- (1) Für die Nutzung des „ePortals“ der PIN Mail AG ist es notwendig, dass sich der Auftraggeber zuvor als Kunde auf der Internetseite www.ebrief.de, unter Angabe einer gültigen E-Mail – Adresse und der erforderlichen Personendaten anmeldet.
- (2) Die Verantwortlichkeit über die Richtigkeit und Vollständigkeit der personenbezogenen Angaben sowie der Mitteilung über Namens- und/oder Adressänderungen trägt der Kunde.
- (3) Nach erfolgter Registrierung hat der Kunde Zugriff auf den passwortgeschützten Kundenbereich. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Passwort geheim zu halten und dies vor der Nutzung von unbefugten Dritten zu schützen. Für alle Schäden, die aus der Weitergabe oder der Bekanntgabe seines Passwortes entstehen, ist der Kunde verantwortlich.

§ 4 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Der Vertrag zwischen der PIN Mail AG und dem Kunden kommt zustande, wenn
 - a) die Online – Registrierung des Kunden erfolgreich abgeschlossen wurde und
 - b) der Kunde diesen AGB im Registrierungsprozess mittels Setzen eines entsprechenden Häkchens „Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbestimmungen zu“ zugestimmt hat.

§ 5 Rechte und Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat die einzelne Sendung nach den Standards der PIN Mail AG zu gestalten (insbesondere die Einhaltung der Freimachungszonen und des Adressfeldes etc.). Er ist verpflichtet, Maßnahmen die zur Weiterbeförderung der Sendung erfolgreich sind, zu dulden.

- (2) Die elektronisch der PIN Mail AG übergebenen Dokumente dürfen eine Größe von jeweils 5 Megabyte nicht überschreiten.
- (3) Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass keine Daten an die PIN Mail AG übertragen werden, welche die Funktion der technischen Einrichtungen der PIN Mail AG oder deren Dienstleister beeinflussen können (z. B. Viren).
- (4) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung ist die PIN Mail AG berechtigt Schadensersatzansprüche geltend zu machen.
- (5) Es liegt in der Obliegenheit des Kunden zu prüfen, ob der Inhalt seiner Sendungen gegen gesetzliche Bestimmungen, Vorschriften und Verbote verstößt oder sonstige Rechte Dritter verletzt werden.
- (6) Die PIN Mail AG ist berechtigt, die Bearbeitung eines Dokuments abzulehnen, wenn das Dokument gegen § 5 (3,5) verstößt. Ferner ist die PIN Mail AG dazu berechtigt, das Benutzerkonto des Kunden in diesem Fall gegebenenfalls vorläufig oder nach Prüfung der Sachlage komplett zu sperren. Über die genannten Maßnahmen wird der Kunde informiert.
- (7) Die PIN Mail AG überprüft die eingelieferten Daten nicht auf Richtigkeit, Vollständigkeit oder Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Haftung für deren Inhalte.

§ 6 Zahlungsbedingungen

- (1) Bei Auftragserteilung werden die entsprechenden Entgelte sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Bezahlung erfolgt über die von der PIN Mail AG bereitgestellten Bezahlverfahren. Es gilt die „ePortal“ - Preisliste der PIN Mail AG in der jeweils gültigen Fassung.

§ 7 Haftung

- (1) Die PIN Mail AG haftet für Schäden, die auf eine Handlung oder ein Unterlassen zurückzuführen sind, die die Pin Mail AG, ihre Leute oder sonstige Erfüllungsgehilfen in Ausübung ihrer Verrichtung vorsätzlich oder leichtfertig und in den Bewusstsein, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde, begangen haben, ohne Rücksicht auf die nachstehenden Haftungsbeschränkungen. Dies gilt nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der Beförderung von, nach diesem AGB ausgeschlossenen Gütern oder anderen nicht bedingungsgerechten Sendungen entstehen. Für Schäden, die aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der PIN Mail AG oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der PIN Mail AG oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen

Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, haftet die PIN Mail AG unbegrenzt.

- (2) Im Übrigen haftet die PIN Mail AG bei Verlust, Beschädigung oder der nicht ordnungsgemäßen Erfüllung sonstiger vertraglicher Verpflichtungen nur im Rahmen der dafür vorgesehenen Haftungshöchstgrenzen. Die Haftung ist auf unmittelbare vertragstypische Schäden beschränkt. Die Haftung für indirekte Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen. Die PIN Mail AG haftet nicht für Schäden, deren Ursache sie auch bei größtmöglicher Sorgfalt nicht hätte vermeiden und deren Folgen sie nicht hätte abwenden können, insbesondere bei Streik, höherer Gewalt u. ä.. Eine Haftung der PIN Mail AG ist ferner ausgeschlossen, wenn die Ursache des Schadens in einer Handlung oder einem Unterlassen des Absenders, des Empfängers, des Eigentümers oder eines sonstigen Dritten liegt. Die Vorschriften der §§ 425 Abs. 2 und 427 HGB bleiben im Übrigen unberührt. Gleiches gilt für andere gesetzliche Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse. Eine Haftung der PIN Mail AG ist darüber hinaus ausgeschlossen.
- (3) Die in Absatz 2 genannte Haftungshöchstgrenze beträgt neben dem Haftungshöchstbetrag des § 431 Abs. 1 HGB 25,00 € je Sendung.
- (4) Der Verlust einer Sendung wird unwiderleglich vermutet, wenn sie nicht innerhalb von 20 Tagen nach Übergabe/Übernahme an den Empfänger abgeliefert worden ist und der Verbleib der Sendung nicht ermittelt werden kann. Abweichend von § 424 Abs. 3 HGB kann auch die PIN Mail AG eube Erstattung einer von ihr geleisteten Entschädigung verlangen. § 424 HGB bleibt im Übrigen unberührt. Es gilt § 438 HGB für die Schadensanzeige.
- (5) Die Haftung des Absenders nach § 414 HGB bleibt unberührt. Dies gilt insbesondere für Schäden, die der PIN Mail AG oder Dritten durch die Beförderung von nach diesem AGB ausgeschlossenen Sendungen oder durch die Verletzung einer der Pflichten des Absenders nach diesen AGB oder Vorschriften entstehen. Der Absender stellt die PIN Mail AG insoweit von jeder Haftung gegenüber Dritten frei.

§ 8 Rücktritt und Widerruf

- (1) Beide Vertragsparteien können aus wichtigem Grund vom Beförderungsvertrag zurücktreten bzw. diesen kündigen. Wichtiger Grund im Sinne dieser Regelung ist u. a. die nachträgliche Kenntnis von der Eröffnung eines Insolvenz oder Vergleichsverfahrens des Kunden. Hat die PIN Mail AG den wichtigen Grund zu vertreten, so entfällt der Zahlungsanspruch der PIN Mail AG gegenüber dem Kunden für die noch nicht erbrachte Leistung bzw. Teilleistung. Hat der Kunde den wichtigen Grund zu vertreten, so hat er,

unbeschadet etwaiger anderer Rechtspflichten, für die bis dahin erbrachte Leistung das vorhergesehene Entgelt gemäß der dem Vertrag zugrunde liegenden Preisliste der PIN Mail AG zu zahlen, mindestens jedoch 20 % des gesamten Auftrageswertes, es sei denn, der Kunde weist nach, dass der PIN Mail AG kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

- (2) Das gesetzliche Widerrufsrecht entfällt, wenn die PIN Mail AG vor Ablauf der Widerrufsfrist mit Zustimmung oder auf Veranlassung des Kunden bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung begonnen hat.

§ 9 Ausschlussfristen, Verjährung

- (1) Alle Ansprüche müssen gegenüber der PIN Mail AG unverzüglich und schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche nach § 8 sind ausgeschlossen, wenn der Absender oder der Empfänger den Verlust, den Teilverlust oder die Beschädigung nicht innerhalb von sieben Tagen nach der Ablieferung, im Fall des Verlusts innerhalb von sieben Tagen nach dem vorgesehenen Ablieferungszeitpunkt bzw. die Lieferfristüberschreitung nicht innerhalb von 21 Tagen nach Ablieferung oder Rückgabe an den Kunden schriftlich anzeigt. Im Übrigen gilt § 438 HGB.
- (2) Ansprüche im Geltungsbereich dieser AGB verjähren grundsätzlich in einem Jahr. Ansprüche nach § 8 Abs. 1 und nach § 435 HGB in Verbindung mit § 414 Absatz 1 Satz 2 HGB verjähren in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die Sendung abgeliefert wurde oder hätte abgeliefert werden müssen.

§ 10 Datenschutz, Datenverwendung

- (1) Die PIN Mail AG unterliegt den Vorschriften des Postgesetzes, der Postdienst-Datenschutzverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes und des Strafgesetzbuches über das Brief- und Postgeheimnis.
- (2) Die PIN Mail AG ist berechtigt, zum Zweck der Erfüllung des Vertrages Daten, die ihr vom Kunden oder Empfänger bekannt gegeben wurden, zu sammeln, zu speichern und datentechnisch zu verarbeiten.
- (3) Die PIN Mail AG ist weiterhin berechtigt, Daten und Auskünfte über den Beförderungs- oder Ablieferungsverlauf der einzelnen Sendungen zu erheben, zu speichern und datentechnisch zu verarbeiten. Die Datenspeicherung und die Verarbeitung der Daten erfolgen ausschließlich zu eigenen Zwecken. Eine Übermittlung von Daten an Dritte findet ausschließlich im Rahmen bestehender Gesetze und Verordnungen statt.
- (4) Personenbezogene Kundendaten werden mit höchster Sorgfalt und unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 5) behandelt.

- (5) Die Website www.ebrief.de benutzt Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics verwendet sog. „Cookies“, Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website durch Sie ermöglichen. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung der Website (einschließlich Ihrer IP-Adresse) wird an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für die Websitebetreiber zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen. Auch wird Google diese Informationen gegebenenfalls an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten. Google wird in keinem Fall Ihre IP-Adresse mit anderen Daten von Google in Verbindung bringen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen der Website vollumfänglich nutzen können. Durch die Nutzung der Website erklären Sie sich mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google in der zuvor beschriebenen Art und Weise und zu dem zuvor benannten Zweck einverstanden.

§ 11 Sonstige Regelungen

- (1) Eine Abtretung oder Verpfändung von Ansprüchen des Kunden gegen die PIN Mail AG ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Geldforderungen.
- (2) Gegenüber Ansprüchen der PIN Mail AG ist eine Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen des Kunden zulässig.
- (3) Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer, steht ihm kein Recht zu, gegenüber Ansprüchen der PIN Mail AG ein Zurückbehaltungsrecht auszuüben, es sei denn, seine Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig zugestellt.
- (4) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (5) Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondervermögen aus Verträgen, die diesen AGB unterliegen, ist Berlin.